In stillem Gedenken an

Patrick Zieserl

gestorben am 6. April 2020

Klaudia
schrieb am 10. Juli 2020 um 21.52 Uhr

Lieber Patrick,

du hast gute Bücher geliebt. Du hast sie regelrecht verschlungen. Dein tiefster Wunsch war einen Roman zu schreiben. Weißt du noch, wie wir darüber sinniert haben, eine Buchhandlung zu eröffnen? Deine Bibliothekarausbildung in den letzten Jahren war im Nachhinein gesehen nur eine logische Folge deiner wahren Leidenschaft, der du dich dein ganzes Leben lang in kleinen Schritten genähert hast. Du warst stolz auf dich. Und ich auch!

Auch eine große Leidenschaft von dir war Musik. Und auch da hast du sie dir immer in Verbindung mit dem textlichen Inhalt gegeben. Du warst ein toller Gesprächspartner und der sensibelste Mensch, den ich kannte. Deine zarte Seele hat mich stark berührt. Ich denke an dich und weiß, dass du jetzt freier bist. Ich weiß, dass du jetzt deine Ruhe gefunden hast. Die Gespräche mit dir und dein Humor fehlen mir. Ich hätte so gern einen Roman von dir gelesen...

Karin Faktor

schrieb am 17. Juni 2020 um 11.27 Uhr

Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber immer da, wo ich bin.

Lieber Patrick,
nicht einmal drei Jahre kannten wir uns. Trotz dieser kurzen Zeit warst du für mich sowohl ein verlässlicher Kollege als auch ein guter Freund. Mit wem wette ich in Zukunft um eine Flasche Sekt, wenn ich wieder einmal glaube im Recht zu sein? Mit wem diskutiere ich nun über Literatur, Grammatik, Frauen, Männer, Ernährung, Sport, Stadt-, und Landleben…? Mit wem wandere ich heuer zum Peilstein, so wie wir uns das ausgemacht haben?
Dein plötzlicher und unerwarteter Tod hat mich tief erschüttert.
R.I.P.
Karin

Veronika Heider

schrieb am 5. Juni 2020 um 10.12 Uhr

Mein aufrichtiges Beileid an alle Hinterbliebenen.
Ich habe Patrick als Kollegen immer geschätzt. Er war der Go-to-Excel-Experte, hat in Gruppendiskussionen seinen gesunden Menschenverstand eingebracht und immer klar seine Meinung gesagt. Besonders in Erinnerung sind mir unsere Pausengespräche über die weitreichendsten Themen, während er seine Jausenweckerl (ohne Gemüse natürlich) gegessen hat. Er hat auf dem guten Ohr immer zugehört und aus seinem Erfahrungsschatz heraus Ratschläge gegeben. Patrick, wir denken an dich.

Veronika

Roland
schrieb am 28. Mai 2020 um 14.20 Uhr

Lieber Patrick! In ein paar Tagen, werde ich Deinen Geburtag feiern, weil ich DICH und DEIN LEBEN feiern will. Ich habe keine exakte Erinnerung was mich als 10 Jähriger an Dich gefesselt hat, aber es muss eine MENGE gewesen sein, denn es hat mich 38 Jahre lange fasziniert und nicht mehr los gelassen. Auch in unseren schwierigen Jahren, aber wir haben wieder zu einander gefunden. Ich bin unendlich traurig, das ALLES nicht mehr mit Dir teilen zu können und tröste mich damit, dass ich das Glück hatte DICH an meiner Seite zu haben.

In unserer Jugend haben viele gefragt, ob wir Brüder sind? Für mich wahrst Du einer; generell und im Geiste sowieso! Als Bild hätte ich Dir gerne ein Veilchen geschenkt.

Danke, Danke, Danke - ich liebe Dich!
roland

Hans und Sonja Taucher
schrieb am 17. Mai 2020 um 20.14 Uhr

Möge Euch die Erinnerung an Patrick begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl. Unser aufrichtiges Beileid.

Birgit Gegenbauer
schrieb am 15. Mai 2020 um 11.32 Uhr

Lieber Patrick,
wir haben uns lange nicht gesehen, aber ich denke noch gerne an die Zeit im Tüwi zurück! Ich hätte mich sicher gefreut, wenn wir uns irgendwann wieder mal zufällig über den Weg gelaufen wären - umso trauriger ist es, dass das nicht mehr passieren kann...
R.I.P.

Claudia Tonneser
schrieb am 14. Mai 2020 um 20.23 Uhr

Es ist schwer bei einem solchen Anlass
tröstende Worte zu finden,
aber ich möchte Euch meine herzliche
Anteilnahme aussprechen und Euch
viel Kraft und Zuversicht wünschen.

Michael Bauer
schrieb am 14. Mai 2020 um 5.43 Uhr

Lieber Patrick,

wie traurig! Lange ist es her, doch einige Jahre sind wir ein Stück des Weges gemeinsam gegangen und haben uns in dieser Zeit oft täglich im TÜWI-Büro getroffen. Es war immer anregend, sich mit dir zu unterhalten und du hast mich mit deiner Art die Dinge zu betrachten immer wieder zum Nachdenken angeregt. Dein trockener Humor ist mir noch in guter Erinnerung und du hast mich damit oft zum Lachen gebracht. Alles Liebe, Michael

---

Janice and Mark Jrnnings
schrieb am 13. Mai 2020 um 10.48 Uhr

So sorry to hear of the passing of Patrick,
He will be sadly missed by family and friends

Tanja Augustin
schrieb am 12. Mai 2020 um 17.45 Uhr

Aufrichtige Anteilnahme
Der Tod ist ein Horizont,und ein Horizont ist
nichts anderes als die Grenze unseres Sehens,
Wenn wir uns von einem Menschen
verabschieden,begrüßen ihn andere,
die ihn hinter der Grenze Wiedersehen.

Wir sind im Gedanken bei euch.
Schicken euch viel Kraft.
Familie Augustin Familie Steurer und Alexandra und Manfred

Ingrid Prokschi
schrieb am 11. Mai 2020 um 19.18 Uhr

"Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte."

Der Verlust eines Kindes ist schwer zu verkraften und deshalb mag es ein Trost sein zu wissen, dass viele Freunde euren Patrick in liebevollen Gedanken bewahren. Wir fühlen mit euch.
Ingrid mit Elisabeth und Andreas

Nelli und Franz
schrieb am 9. Mai 2020 um 18.26 Uhr

wir sind traurig und können es nicht verstehen,
dass es Patrick bestimmt war, uns allen vorauszugehen.

Seine Seele schwebt irgendwo über uns - da oben -
wo der Lollo schon auf ihn wartet - beim Regenbogen -

..... eines Tages werden wir gemeinsam
auf der Regenbrücke stehen.....
und uns alle wiedersehen!

---

pandA
schrieb am 9. Mai 2020 um 15.50 Uhr

R.I.P. Herr Sekretär!

Pezi Gufler
schrieb am 9. Mai 2020 um 12.42 Uhr

Lieber Patrick, ein letztes Pfiati und ein letztes Chapeau! Ich denke gerne und derzeit mit Wehmut an die großartigen gemeinsamen TÜWI-Zeiten mit Dir zurück, an die oftmals nächtelangen Diskussionen bei viel Bier und guter Musik. Dein feiner, eleganter und schwarz angehauchter Humor und Deine Herzlichkeit werden fehlen. Den Menschen, die Dir nahestanden, wünsche ich viel Liebe, Kraft und Zusammenhalt in dieser schweren Zeit. So long! Pezi

---

Sven
schrieb am 8. Mai 2020 um 22.02 Uhr

Viel zu früh...grüss mir Tom

Paul Lohberger

schrieb am 8. Mai 2020 um 12.03 Uhr

Ich erinnere mich, wie Patrick - ich glaube nach Sascha als Geschäftsführerin - beim Tüwi angefangen hat. 1997/98, am Übergang einer frühen Phase zu etwas anderem, das ich dann nicht mehr begleitet habe. Unter all den sehr beseelten Tüwis, die organisatorische Fragen gerne ideologisch betrachteten, wirkte Patrick als Pragmatiker, der einerseits für dringend nötige Struktur sorgte und andererseits selber sehr schnell vom Angestellten zum Tüwi wurde, weil ihm das Beseelte auch nicht fremd war. Er trug damit sicher viel dazu bei, dass sich die Sache weiterentwicklen konnte, weil er einfach gut zum Tüwi passte.

Alexander Behr

schrieb am 8. Mai 2020 um 8.04 Uhr

In meiner Zeit im Tüwi war Patrick ein ganz wichtiger Mitkämpfer. Wir saßen viele Stunden auf gemeinsamen Plenas, schenkten Bier aus, diskutierten, feierten. Ich schätzte Patrick sehr für seinen feinen Humor und seine Herzlichkeit. Er war durchaus streitbar, aber immer mit großer Empathie. Es war stets klar, dass er in der Sache etwas wollte und nicht eigennützig handelte. Das machte ihn für mich so ungeheuer sympathisch.
Über die Zeit haben wir uns aus den Augen verloren. Wie gerne hätte ich Patrick in Wien zufällig mal auf der Straße begegnet und mit ihm ein Plauscherl geführt. Wie traurig, dass er von uns gegangen ist.
Allen Hinterbliebenen mein aufrichtiges Beileid.
Alexander Behr, und für die Alt-Tüwis noch immer der Dieta